

Sommerfest mit Verabschiedung der Viertklässler „Momo reloaded“ begeisterte alle



Nach der Abschiedsfeier ging das Fest bei der Hocketse in die zweite Runde



„Momo reloaded“ hieß das Tanzprojekt, das die Drittklässler auf die Bühne brachten

Brechend voll war die Alfred-Wais-Halle am Samstag, den 22. Juli. Die Verabschiedung der Viertklässler der Grundschule Birkach stand auf dem Programm. Trotz schwüler Witterung waren sie alle gekommen: Lehrer, Eltern, Verwandte und alte Schulfreunde, Grundschüler von der ersten bis zur vierten Klasse, einige Bezirksbeiräte und die lokale Presse. „Die Kollegen waren sehr zufrieden mit euch“, lobte Schulleiter Wolfgang Merkle die Viertklässler, die fortan die weiterführenden Schulen in der Umgebung besuchen werden.

Mit einer kurzweiligen Tanzaufführung sagten die Eleven adieu, danach wurde jeder einzelne namentlich verabschiedet. Frau Dupper, die die Klassen 4a und 4c betreute geht in den Ruhestand und wurde mit einem Blumengruß bedacht. Sie war 20 Jahre lang an der Grundschule als Lehrerin tätig.

Danach waren die Drittklässler an der Reihe. Sie führten ihr Stück „Momo reloaded“ auf. Mit schwarzer Melone auf dem Kopf tanzten sie in großen Kreisen zum Rhythmus der Musik. Klar, dass das Thema Zeit und der Zeiträuber eine wichtige Rolle in den szenischen Darstellungen spielte.

Im Schulhof füllte sich peu a peu die Hocketse, die Gäste genossen das schöne Wetter bei einem Plausch mit dem Nachbarn, süßiger Sekt inklusive. Später gab es noch eine Aufführung zum Singspiel „Horch, was kommt von draußen rein“.

Am Ende hieß es „Alles Gute für den weiteren Lebensweg“ – einem Wunsch, dem sich neben Schulleiter Wolfgang Merkle die gesamte Lehrerschaft anschloss.

Text/Fotos: Winkler



Die Schulabgänger freuten sich über den regen Besuch